

top magazin

SAARLAND

gesundheit

Schlank in den Sommer

Prominente Saarländer
machen sich dünne!

menschen

Anke Rehlinger

Politik & Privates: So tickt
Saarlands „Super-Ministerin“

genuss

Schuhbeck tischt auf!

Am Herd mit Deutschlands
erfolgreichstem Fernsehkoch



Torpedo-Chef Maximilian Ritter

*Mit Mercedes in eine
erfolgreiche Zukunft!*



Operation Schönheit

Die neue Serie



Mirko Fuchs, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie aus Neunkirchen/Saar

Er ist einer der renommiertesten Schönheits-Mediziner im gesamten südwestdeutschen Raum: **Mirko Matthias Fuchs** (41), Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, aus Neunkirchen/ Saar.

Entsprechend groß ist die Freude, dass wir den bekannten und erfahrenen Beauty-Mediziner für unsere neue Interview-Serie rund ums Thema „Schönheits-Operationen“ gewinnen konnten. Mirko Matthias Fuchs absolvierte seine Facharztausbildung in München, der Schweiz und im Saarland. Seit drei Jahren ist er Leitender Arzt einer Fach-Praxis in Neunkirchen – und hat bereits vielen Menschen zu einem jüngeren, ästhetischeren und vitaleren Aussehen verhelfen können. Er ist Mitglied in den wichtigsten Fach-Verbänden, darunter der Deutschen Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie.

Schlupflider und Tränensäcke adieu! Promis wie Renée Zellweger, Jennifer Aniston, Kate Hudson und Uwe Ochsenknecht freuen sich neuerdings über strahlend schöne und „wachere“ Augen.

Auch hierzulande lassen immer mehr Menschen Schlupflider und Tränensäcke gezielt und nachhaltig minimieren. Mirko Matthias Fuchs, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Neunkirchen, erklärt im ersten Teil unserer neuen, großen Interview-Serie, was man rund um das Thema „Lid-Korrekturen“ wissen sollte.

In der ersten Folge erklärt Mirko Matthias Fuchs, in welchen Fällen eine Lid-Korrektur sinnvoll ist – und wie sich Tränensäcke gezielt minimieren lassen.

Herr Fuchs, beim Thema „Tränensäcke“ denken wir sofort an Oberinspektor Derrick ...

Derrick war natürlich eine Kult-Figur. Im Alltag will jedoch wohl niemand gerne so herumlaufen. Erst recht, weil große Tränensäcke als Zeichen von Müdigkeit, Traurigkeit oder auch zu viel Alkohol gedeutet werden.

Was sind denn die Ursachen für Tränensäcke und Schlupflider?

Alterungsprozesse der Augenlider werden von vielen Faktoren beeinflusst. Schon ab dem 35. Lebensjahr können herabhängende Oberlider, eine erschlaffte Muskulatur oder eine Fettvermehrung – sprich: Tränensäcke - auftreten, besonders bei Rauchern, Sonnenanbetern und Menschen

mit ausgeprägter Mimik. Vielleicht liegt's aber auch nur an den schlechten Genen.

Ist die Haut rund um die Augen denn besonders empfindlich?

Ja, hier ist die Haut besonders dünn und zart, wodurch sie dem Prozess des Alterns stärker unterworfen ist als andere Körperpartien. Eine Lidstraffung kann für eine sichtbare Milderung dieser Phänomene sorgen.

Was gilt es bei einer Lidstraffung zu beachten?

Strahlende, offene Augen stehen für ein attraktives, junggebliebenes Antlitz. Dies ist durch eine Augenlidstraffung, medizinisch auch Blepharoplastik genannt,

Folge 1:

Schlupflider & Co.:

Was tun gegen müde Augen?



Schlupflider? Schon ein kleiner, gezielter Eingriff kann Ihnen zu großen, ausdrucksvollen Augen verhelfen

sehr gut zu erreichen. Es gibt viele verschiedene Methoden sowohl am Ober- als auch am Unterlid, die jeweils für jeden Patienten richtig eingesetzt und kombiniert werden müssen. Am Oberlid muss die Position der Brauen beachtet werden, ob ein Fettüberschuss vorliegt oder ein Gewebeverlust besteht. Am Unterlid ist das Vorliegen und Ausmaß des Hautüberschusses entscheidend darüber, ob der Schnitt im inneren Bindehautsack oder außen an der Haut gemacht wird. Wichtig für das Verfahren ist auch die Stellung und Spannung der Lidkante. Da ist die Erfahrung des Operateurs sehr entscheidend. Manchmal ist auch eine knöcherne Aufhängung der Lidkante notwendig, mit der auch die Position der Augenkante positiv beeinflusst werden kann.

Ist eine Vollnarkose nötig?

Der Eingriff kann – je nach Fall und Aufwand – in örtlicher Betäubung oder auch im Beisein eines erfahrenen Anästhesisten in Teil- oder Vollnarkose durchgeführt. Während der OP wird der Hautüberschuss und ein eventuell vergrößerter Fettkörper

schonend entfernt. Der Wundverschluss erfolgt mit einer kaum sichtbaren Naht. Der gesamte Eingriff dauert zwischen einer halben und zwei Stunden.

Kann ich nach der OP gleich wieder „unter Leute“?

Der Eingriff kann ambulant erfolgen. Ich empfehle jedoch je nach Aufwand der OP zur Kontrolle eine Nacht in der Klinik zu bleiben. In der Woche nach der OP sollten Sie sich von beruflichen wie privaten Pflichten befreien. Danach werden die Fäden gezogen – und schon zwei Wochen nach dem Eingriff sind Sie in der Regel wieder absolut „gesellschaftsfähig“. Bis dato sorgen Kühlkompressen und Salben für ein schnelles Abklingen von eventuellen Schwellungen und Blutergüssen. Zugleich sollten Sie die Haut vor Sonne schützen. Am besten, Sie tragen in den ersten Tagen nach der OP eine möglichst dunkel getönte, große Sonnenbrille. Fällt im Sommer natürlich kaum auf!

Und wann kann ich meine neue Schönheit endgültig im Spiegel bewundern?

Schon kurz nach der Augenlidkorrektur wird Ihr Gesicht frischer und jünger wirken. Mit fortschreitender Heilung kommt immer deutlicher Ihre geglättete Augenpartie zur Geltung. Das endgültige Ergebnis der OP wird üblicherweise erst nach vier bis sechs Monaten sichtbar.

Bleibt eine Narbe zurück?

Ja, aber diese wird nahezu unsichtbar sein. Beim Oberlid versteckt sich die winzige Narbe in der natürlich vorhandenen Umschlagfalte, beim Unterlid direkt unterhalb der Wimpern.

Haben Sie auch männliche Patienten?

Selbstverständlich. Rund 20 Prozent meiner Klienten sind Männer. Bei den Augen-Korrekturen sind es sogar etwas mehr.

Was kostet eine Lidstraffung?

In Deutschland liegt der Preis für eine Lidstraffung – je nach Umfang der Behandlung – zwischen 1.500 Euro für eine Oberlidstraffung, und 4.000 Euro für den kombinierten Eingriff der Ober- und Unterlidplastik. Dies variiert jedoch stark nach Stadt und Land, in dem die OP vorgenommen wird.

Würden Sie selbst den Eingriff wagen?

Ja, natürlich. Operative Eingriffe an den Augenlidern sind effektiv – und kaum mit Schmerzen oder gar Komplikationen verbunden. Einer der häufigsten Sätze, die ich nach dem Eingriff von meinen Patientinnen und Patienten höre, lautet: „Ach, wäre ich bloß schon viel früher hergekommen!“ ■

In der nächsten Ausgabe lesen Sie: „Facelift: Um Jahre jünger – ganz natürlich!“